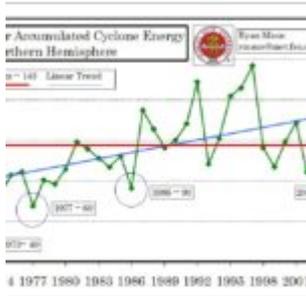


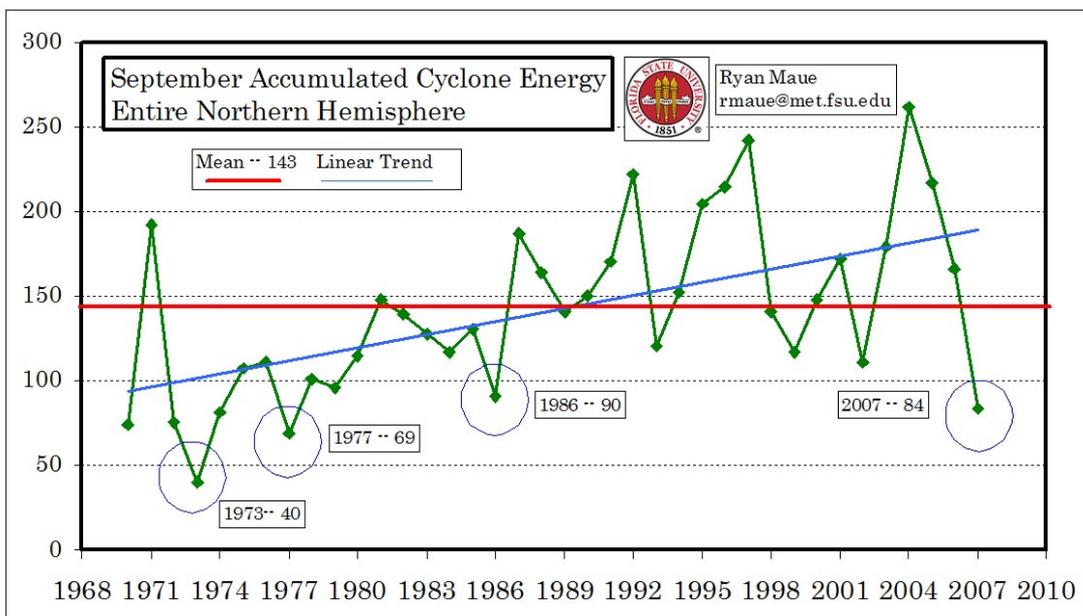
# Zunehmende Extremwetterereignisse – Realität oder Rätsel?

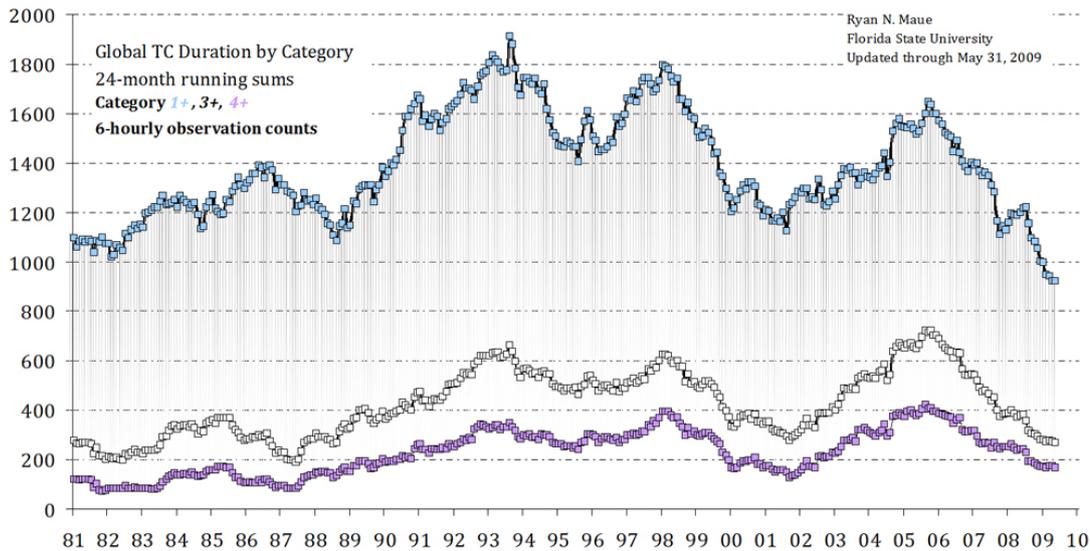


Man kann es nicht oft genug betonen: Gemäß Weltmeteorologieorganisation WMO und unbestrittener wissenschaftlicher Übereinkunft darf von Klimaänderungen erst in Zeiträumen von mehr als 30 Jahren gesprochen werden.

Für eine verlässliche Antwort muss man sich in der Literatur informieren. (Hinweise dazu [hier](#) und [hier](#) und [hier](#))

Erstaunlicherweise ist in ihr von den geschilderten Ereignissen und Entwicklungen nichts zu entdecken. Selbst das IPCC, das in seinem Bericht von 2001 ein spezielles Kapitel der betreffenden Problematik gewidmet hat, kann keine Zunahme von Extremwetterereignissen oder Meeresspiegeln auffinden (stellvertretende Literaturquellen im Anhang). Es darf betont werden, dass es sich hier nicht um umstrittene Meinungen, sondern um das verlässliche Ergebnis jahrzehntelanger meteorologischer Messungen handelt.





Ist also die Diskrepanz zwischen Medienmeldungen und wissenschaftlichen Verlautbarungen ein Rätsel? Nicht ganz. Geht man den Zusammenhängen näher nach, klärt sich das Bild. IPCC-Klima-Modelle, über deren "Zuverlässigkeit" EIKE schon mehrfach berichtet hat, sagen die Ereignisse voraus. Wie verändern sich aber Voraussagen zu bereits eingetretener Realität in den Medien? Sehr einfach: Journalistische Meinungen mutieren zu Fakten, und wenige medienpräsente Fachleute (in Deutschland sind es immer die gleichen drei, nämlich **Prof. Hans-Joachim Schellhuber**, **Prof. Mojib Latif** und **Prof. Stefan Rahmstorf**) lassen den Unsinn bewusst laufen. Konkret hat man von ihnen noch nichts über bereits eingetretene Zunahmen von Extremwetterereignissen und Meeresspiegeln in Klimazeiträumen gehört.

Ist damit das Rätsel gelöst?

Nein, immer noch nicht vollständig, denn es ist ein spannendes neues Phänomen entstanden, das indes nun den Rahmen der Klimaphysik überschreitet. Es besteht nämlich eine auffällige statistische Korrelation zwischen Größe und Häufigkeit der in den Medien genannten, zunehmenden Ereignisse und dem zeitlichen Abstand zur nächsten Klimakonferenz. Je kleiner der Zeitabstand, umso größer werden die Zahlen in den Meldungen. EIKE schlägt für diesen höchst interessanten Zusammenhang die Bezeichnung **SK-Effekt (Schellhuber-Klimakonferenz-Effekt)** vor. Noch ist der **SK-Effekt** nicht quantitativ untersucht worden, es wird aber eine interessante Herausforderung werden, hier an der Schnittstelle zwischen Physik- und Sozio-Phänomenen Pionierarbeit zu leisten. EIKE wird seine Leser auf dem Laufenden halten.

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke  
 (Dipl.-Physiker)  
 EIKE-Pressesprecher

[Kommentar zum Bericht an den amerikanischen Präsidenten](#) von Marc Morano

Literatur zum Artikel.

– [www.ipcc.ch](http://www.ipcc.ch), report 2001, the scientific basis, Has Climate Variability, or have Climate Extremes

- Changed, Section 2.7 in TAR-02.pdf (the scientific basis)
- Kraus H.; Ebel U.: Risiko Wetter, Springer Berlin, 2003
  - Presse-Konferenz 24.4.2007, Berlin,  
<http://metportal.dwd.de/bvbw/generator/Sites/DWDWWW/Presse/>  
(Dez. 2008)
  - G. Rosenhagen, Zur Entwicklung der Sturmaktivität in Mittel- und Westeuropa, promet, H.1/2, 2008,  
S.58
  - Pressemitteilungen BSH, 26.9.2007,  
<http://www.bsh.de/de/Das%20BSH/Presse/Pressearchiv/Pressemitteilungen2007/28-2007.jsp> (Suchbegriff "Sturmfluten" eingeben)
  - Global Warming Review: <http://www.oism.org/pproject/s33p36.htm> (Dez. 2008)
  - Puls, K-E.: "Anthropogener Meeresspiegelanstieg – Vom Konstrukt zur Panik?, Naturwissenschaftliche Rundschau, 61. Jahrgang, Heft 11 (2008)
  - K.-E. BEHRE, Probleme der Küstenforschung, Bd.28, Isensee-Verlag, Oldenburg, 2003
  - <http://wapedia.mobi/de/Meeresspiegelanstieg>
  - GEOPHYS.RES.LETT., VOL. 34, L01602, doi:10.1029/2006GL028492, 2007
  - Heartland Inst. Chicago, 2008,  
<http://www.heartland.org/Article.cfm?artId=22835>
  - Mörner, N.-A.: Claim That Sea Level Rising Is a Total Fraud, Interview with Dr. Nils-Axel Mörner,  
June 22, 2007 EIR Economics 33,  
<http://www.schmanck.de/KlimaWiss/SeaLevel.htm>
  - <http://freenet-homepage.de/klima/hochwasser.htm>
  - Landsea, C.N., Pielke, R.A., Mestas-Nunez, Knaff: Atlantic Basin Hurricanes: Indices of Climatic Changes. Climatic Change, 1999, 42; 89-129
  - Christy, J., Spencer, R.: Global Temperatur Report 1978-2003, Earth System Science Center,  
University of Alabama, Huntsville, 8.Dez. 2003

– Raghavan,S., Rajesh,S.: Trends in Tropical Cyclone Impact, A Study in Andhra Pradesh, India,

Bulletin of the American Meteorological Society, 2003. 84; 635-644

[Der\\_Orkan\\_Kyrill.pdf](#)

[www.climatescienceinternational.org](http://www.climatescienceinternational.org)

<http://www.sepp.org/publications/NIPCC-Feb%2020.pdf>

## **Related Files**

- [puls-stuerme\\_st\\_fluten-pdf](#)